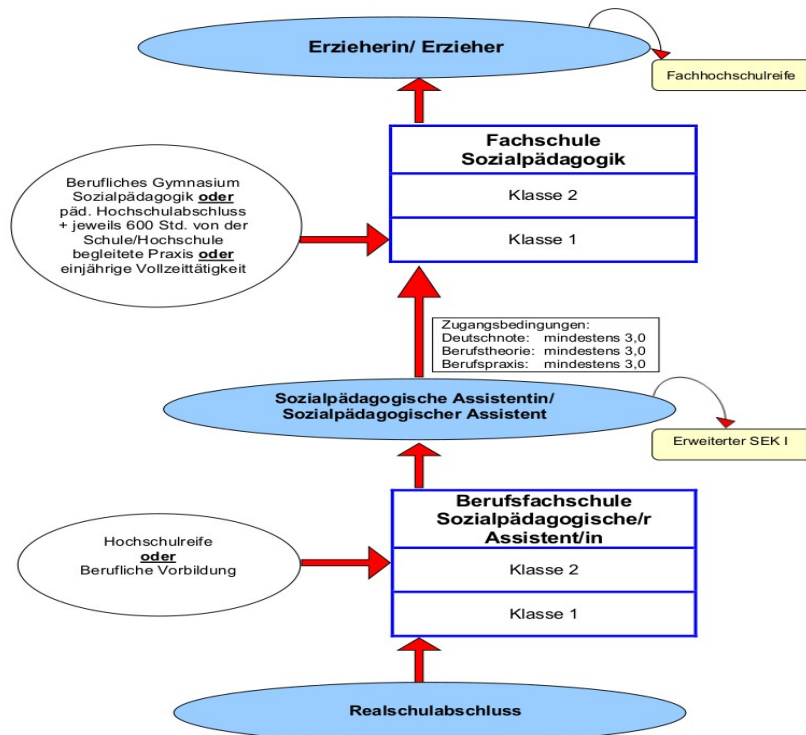




## Fachbereich Sozialpädagogik: Sozialpädagogische Assistentin / Sozialpädagogischer Assistent – Erzieherin / Erzieher

### Der Weg zur Erzieherin



Bewerberinnen und Bewerber mit einem Realschulabschluss durchlaufen die zweijährige Berufsfachschule für Sozialpädagogische Assistenten, um einen beruflichen Abschluss zu erlangen. Dieser Abschluss ermöglicht hauptsächlich eine Tätigkeit als Zweitkraft im Elementarbereich.

Für den Zugang zur Ausbildung als Erzieherin an der Fachschule Sozialpädagogik ist ein befriedigender Notendurchschnitt im theoretischen Bereich sowie mindestens die Note 3 im praktischen Bereich und in Deutsch erforderlich. Der Abschluss als "Staatlich geprüfte Sozialpädagogische Assistentin" entspricht einem erweiterten Sekundarschulabschluss I.

Nach dem zweijährigen Besuch der Fachschule Sozialpädagogik wird der Abschluss als "Staatlich anerkannte Erzieherin" erworben. Es besteht außerdem die Option, die Fachhochschulreife zu erlangen.

Auszubildende mit Abitur, Fachhochschulreife oder abgeschlossener Berufsausbildung haben bei entsprechender Eignung die Möglichkeit, direkt im zweiten Jahr der Berufsfachschule für Sozialpädagogische Assistenten einzusteigen, um den Berufsabschluss nach einem Jahr zu erhalten.

Erfolgreiche Absolventinnen des Beruflichen Gymnasiums mit Schwerpunkt Sozialpädagogik können nachweislich mindestens 600 Stunden praktischer Erfahrung direkt in die Fachschule Sozialpädagogik eintreten. In zwei Jahren können sie den qualifizierten Berufsabschluss einer Erzieherin erlangen und erhalten mit dem Fachschulabschluss Anrechnungsmöglichkeiten von bis zu zwei Semestern für ein anschließendes Hochschulstudium im pädagogischen Bereich, wie zum Beispiel Kindheitspädagogik.

Es gibt auch andere Möglichkeiten für einen Quereinstieg in die Berufsfachschule und Fachschule. Bei Fragen dazu können Sie sich gerne an Stefan Knütel wenden: [knuetel@bbs-brv.de](mailto:knuetel@bbs-brv.de).



## Fachschule Sozialpädagogik

Die BBS Bremervörde bietet die Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin / zum staatlich anerkannten Erzieher in Vollzeit an. Die Ausbildung dauert insgesamt zwei Jahre. Die praktische Ausbildung in den Einrichtungen erfolgt in der Regel montags. Bei Fragen dazu wenden Sie sich bitte an Stefan Knütel: [knuetel@bbs-brv.de](mailto:knuetel@bbs-brv.de)

Von Dienstag bis Freitag findet in der Regel Unterricht zwischen 8:00 und 15:00 Uhr statt. Zusätzlich werden einige Tage Blockunterricht erteilt.

### Berufsübergreifender Lernbereich

- Deutsch/Kommunikation
- Englisch/Kommunikation
- Politik
- Religion
- Naturwissenschaften
- Mathematik

### Berufsbezogener Bereich – Theorie

- Entwicklung professioneller Perspektiven
- Netzwerkarbeit und Qualitätsentwicklung
- Diversität und Inklusion
- Individuelle Lebenslagen
- Professionelle Entwicklungs- und Bildungsbegleitung
- Pädagogische Arbeit mit Gruppen
- Professionelle Gestaltung von Bildungsprozessen
- Erziehungs- und Bildungspartnerschaften

### Berufsbezogener Bereich – Praxis

Die praktische Ausbildung findet in verschiedenen regionalen sozialpädagogischen Einrichtungen statt: Krippen, Kindertagesstätten, Grundschulen, Horte, stationäre Kinder- und Jugendarbeit, Freizeiteinrichtungen für Kinder und Jugendliche, etc.

### Arbeitsbereiche

Staatlich anerkannte Erzieherinnen und Erzieher arbeiten später in sozialpädagogischen Arbeitsfeldern wie Krippen, Kindertagesstätten, Hort- und Jugendeinrichtungen, in der offenen Jugendarbeit, im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe oder in Einrichtungen für Menschen mit körperlicher oder geistiger Behinderung.

Während der zweijährigen Ausbildung zur Erzieherin wird die praktische Ausbildung in zwei geeigneten sozialpädagogischen Einrichtungen verschiedener Arbeitsfelder im Umkreis von 30km um Bremervörde durchgeführt. *Bei Fachschülern und Fachschülerinnen mit einem Arbeitsvertrag sind Ausnahmen in der 30km-Regelung möglich.*

Im ersten Ausbildungsjahr sind alle sozialpädagogischen Arbeitsfelder bis auf Krippe und Kindergarten möglich. Die Ausbildung im Hort ist möglich, auch wenn er einer Kindertagesstätte angegliedert ist.

Im zweiten Ausbildungsjahr wird das Arbeitsfeld gewechselt und es sind nach Absprache mit der Schule alle sozialpädagogischen Arbeitsfelder möglich. Die praktische Ausbildung muss von einer Erzieherin bzw. einer vergleichbar qualifizierten Fachkraft begleitet werden.

Informationen zum Bewerbungsverfahren finden Sie hier: <https://www.bbs-brv.de/index.php/anmeldung>

### Kontakt

Johann-Heinrich-von-Thünen-Schule - Berufsbildende Schulen Bremervörde, Tetjus-Tügel-Straße 11, 27432 Bremervörde

**Öffnungszeiten des Sekretariats:** Montag - Donnerstag 07:00 - 15:00 Uhr / Freitag 07:00h bis 13:00 Uhr

In den Ferien gelten gesonderte Öffnungszeiten.

**Telefon:** 04761 / 983 – 5656 / **E-Mail:** [sekretariat@bbs-brv.de](mailto:sekretariat@bbs-brv.de)